



**Modellstudiengang
zum Erwerb von Bildungsvoraussetzungen
für das Lehramt an Realschulen
mit dem Abschluss
Bachelor of Education**

Modulkatalog

Deutsch

Stand:
Juli 2012

Inhaltsübersicht Modulkatalog Deutsch

§ 1 **Begriffsbestimmung**

§ 2 **Deutsch (Germanistik) mit 90 ECTS-Leistungspunkten (gemäß § 25 StuPO)**

- § 3 Basismodul Germanistik (gemäß § 25 Abs. 2 StuPO)
- § 4 Vertiefungsmodul ÄDL Stufe I (gemäß § 25 Abs. 3 StuPO)
- § 5 Vertiefungsmodul NDL Stufe I (gemäß § 25 Abs. 4 StuPO)
- § 6 Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Stufe I (gemäß § 25 Abs. 5 StuPO)
- § 7 Vertiefungsmodul ÄDL Stufe II (gemäß § 25 Abs. 6 StuPO)
- § 8 Vertiefungsmodul NDL Stufe II (gemäß § 25 Abs. 7 StuPO)
- § 9 Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Stufe II (gemäß § 25 Abs. 8 StuPO)

§ 10 **Deutsch (Germanistik) mit 50 ECTS-Leistungspunkten (gemäß § 26 StuPO)**

- § 11 Basismodul Germanistik (gemäß § 26 Abs. 2 StuPO)
- § 12 Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft (gemäß § 26 Abs. 3 StuPO)
- § 13 Vertiefungsmodul NDL (gemäß § 26 Abs. 4 StuPO)
- § 14 Vertiefungsmodul Germanistik (gemäß § 26 Abs. 5 StuPO)

§ 15 **Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (gemäß § 44 StuPO)**

- § 16 Basismodul (gemäß § 44 Abs. 2 StuPO)
- § 17 Vertiefungsmodul (gemäß § 44 Abs. 3 StuPO)

§ 18 **Bachelorarbeit (gemäß § 13 StuPO)**

Anlage 1: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung

Bachelor und Master of Education im Fach Germanistik mit 90 ECTS-Leistungspunkten

Anlage 2: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung

Bachelor of Education und Nachbachelorphase im Fach Germanistik mit 90 ECTS-Leistungspunkten

Anlage 3: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung

Bachelor und Master of Education im Fach Germanistik mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten

Anlage 4: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung

Bachelor of Education und Nachbachelorphase im Fach Germanistik mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten

§ 1: Begriffsbestimmung

ECTS	=	Leistungspunkt nach den Richtlinien des ECTS
GK	=	Grundkurs
HS	=	Hauptseminar
LP	=	Leistungspunkt nach den Richtlinien des ECTS
PL	=	Prüfungsleistung
PR	=	Praktikum
PS	=	Proseminar
SE	=	Seminar
SL	=	Studienleistung
SS	=	Sommersemester
SWS	=	Semesterwochenstunde
V	=	Vorlesung
WÜ	=	Wissenschaftliche Übung
WS	=	Wintersemester

§ 2: Deutsch (Germanistik) mit 90 ECTS-Leistungspunkten (gemäß § 25 StuPO)

(1)

¹Bei der Wahl von Germanistik mit 90 ECTS-Leistungspunkten sind aus folgender Liste das Basismodul (Abs. 2), die Vertiefungsmodule der Stufe I (Abs. 3 bis 5) und die Vertiefungsmodule der Stufe II (Abs. 6 bis 8) zu bestehen. ²Vor den Veranstaltungen der Vertiefungsmodule der Stufe I (Abs. 3 bis 5) sollen die Veranstaltungen des Basismoduls (Abs. 2) erfolgreich absolviert werden. ³Vor den Veranstaltungen der Vertiefungsmodule der Stufe II (Abs. 6 bis 8) sollen die Veranstaltungen der Vertiefungsmodule der Stufe I (Abs. 3 bis 5) erfolgreich absolviert werden. ⁴Zur Einhaltung der Richtzahlen nach § 43 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b LPO I muss aus den beiden Vertiefungsmodulen Deutsche Sprachwissenschaft (Abs. 5 und 8) eine Lehrveranstaltung mit sprachgeschichtlicher Thematik gewählt werden.

(2)

Basismodul Germanistik	SWS	ECTS	Summe
- V mit GK Einführung in die Ältere deutsche Literaturwissenschaft	3	5	
- V mit WÜ Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft	4	5	
- GK I Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft: Gegenwartssprache	2	3	
- GK II Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft: Sprachgeschichte	1	2	
			15

(3)

Vertiefungsmodul ÄDL Stufe I	SWS	ECTS	Summe
- V Ältere deutsche Literaturwissenschaft	2	5	
- PS Ältere deutsche Literaturwissenschaft	2	5	
			10

(4)

Vertiefungsmodul NDL Stufe I	SWS	ECTS	Summe
- V Literaturgeschichtlicher Überblick	2	5	
- PS Textinterpretation	2	5	
			10

(5)

Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Stufe I	SWS	ECTS	Summe
- V Deutsche Sprachwissenschaft	2	5	
- PS Deutsche Sprachwissenschaft	2	5	
			10

(6)

Vertiefungsmodul ÄDL Stufe II	SWS	ECTS	Summe
- V Ältere deutsche Literaturwissenschaft	2	5	
- HS Ältere deutsche Literaturwissenschaft	2	10	
			15

(7)

Vertiefungsmodul NDL Stufe II	SWS	ECTS	Summe
- V Neuere deutsche Literaturwissenschaft	2	5	
- HS Neuere deutsche Literaturwissenschaft	2	10	
			15

(8)

Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Stufe II	SWS	ECTS	Summe
- V Deutsche Sprachwissenschaft	2	5	
- HS Deutsche Sprachwissenschaft	2	10	
			15

(9)

Module gesamt	SWS	ECTS	Summe
- Basismodul nach Abs. 2	10	15	
- Vertiefungsmodule der Stufe I n. Abs. 3 bis 5	12	30	
- Vertiefungsmodule der Stufe II n. Abs. 6 bis 8	12	45	

			90
--	--	--	-----------

**§ 3: Basismodul Germanistik
(gemäß § 25 Abs. 2 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
a) & b) keine c) Empfehlung: ca) vor cb)	a) SS b) jedes Semester c) jedes Semester	1. – 2. Semester	2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
701121	a) V mit GK Einführung in die Ältere deutsche Literaturwissenschaft (ÄDL)	3	5	Klausur (120 Minuten)	SL
701123	b) V mit WÜ Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NDL)	4	5	Klausur (90 Minuten)	SL
750551	c) ca) GK I Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft: Gegenwartssprache	2	3	gemeinsame Klausur (120 Minuten)	SL
	cb) GK II Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft: Sprachgeschichte	1	2		
		10	15		

Errechnung der Modulnote

Es wird keine Endnote für das Modul berechnet.

Die Veranstaltungen a), b) und c) müssen jeweils mit mindestens „ausreichend“ bestanden werden.

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Germanistik mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Germanistik mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

Fachgebiet | verantwortlich:

Ältere deutsche Literaturwissenschaft | Prof. Dr. Theodor Nolte

Neuere deutsche Literaturwissenschaft | Prof. Dr. Hans Krah / Prof. Dr. Jan-Oliver Decker

Deutsche Sprachwissenschaft | Prof. Dr. Rüdiger Harnisch

Berechnung des Workload:

a) 45 Stunden Präsenzstudienzeit | 105 Stunden Selbststudienzeit

b) 60 Stunden Präsenzstudienzeit | 90 Stunden Selbststudienzeit

ca) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit

cb) 15 Stunden Präsenzstudienzeit | 45 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 43 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- typische Merkmale der Hauptgattungen (Epik, Lyrik, Dramatik) einschließlich von Grundkenntnissen im Bereich der Literatur vor 1700, Epochenbegriff und wichtigste Epochenmerkmale im Überblick, wichtige Stoffe, Motive, Figuren
- Grundlagen, insbesondere Hermeneutik/Sinnverstehen, textanalytische Verfahren, Bezüge zum Film
- Analyse einfacher mittelhochdeutscher Texte und Vergleich mit der Sprache der Gegenwart unter diversen Aspekten
- Analyse gegenwartssprachlicher Texte in den zentralen linguistischen Bereichen

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- die Methodologie und Technik der Älteren deutschen Literaturwissenschaft wiederzugeben.

- diese anhand von Beschreibung und Interpretation vorwiegend literarischer Texte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit anzuwenden.
- Grundbegriffe zur Beschreibung und Analyse literarischer wie nicht-literarischer sprachlicher Texte abzurufen.
- die Methodologie der Textanalyse/-interpretation wiederzugeben und diese zu handhaben.
- Grundbegriffe der linguistischen Zeichentheorie, der Sprachwissenschaft und ihrer Teildisziplinen ‚Grammatik‘ und ‚Textlinguistik‘ zu erinnern.
- Techniken der Analyse von Texten und der ihnen untergeordneten sprachlichen Ebenen umzusetzen.

**§ 4: Vertiefungsmodul ÄDL Stufe I
(gemäß § 25 Abs. 3 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodul	Jedes Semester	2. – 4. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
341222	a) V Ältere deutsche Literaturwissenschaft	2	5	Klausur (90 Minuten)	PL
341212	b) PS Ältere deutsche Literaturwissenschaft	2	5	Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalt (unbewertet)]	
		4	10		

Errechnung der Modulnote

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung a).

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Germanistik mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Germanistik mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

Fachgebiet | verantwortlich:

Ältere deutsche Literaturwissenschaft | Prof. Dr. Theodor Nolte

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 43 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- typische Merkmale der Hauptgattungen (Epik, Lyrik, Dramatik) einschließlich von Grundkenntnissen im Bereich der Literatur vor 1700
- Grundlagen, insbesondere Hermeneutik/Sinnverstehen, textanalytische Verfahren, Bezüge zum Film
- Analyse einfacher mittelhochdeutscher Texte

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- theoretisch-methodologischer Voraussetzungen der Textinterpretation zu wiederholen.
- eine literarische Epoche oder Gattung zu erläutern und Funktionen unterschiedlicher Texttypen darzulegen.
- einen Überblick über den mittelalterlichen und/ oder frühneuzeitlichen Literaturbetrieb wiederzugeben.
- die Beziehungen zwischen der deutschen und lateinischen sowie romanischen Literatur zu identifizieren und zu erklären.
- zentrale europäische 'Mythen' und ihre Geschichte zu charakterisieren und in die Interpretation von Texten einzubeziehen.
- den Bereich der Edition, d.h. der modernen Erschließung und Bereitstellung von Texten zu erläutern.
- sozial- und mentalitätsgeschichtliche Eigenarten früherer Kulturepochen und ihrer Literatur (speziell des Mittelalters und der Frühen Neuzeit) zu erkennen und bei der Interpretation von Texten zu berücksichtigen.

**§ 5: Vertiefungsmodul NDL Stufe I
(gemäß § 25 Abs. 4 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodul	a) WS b) Jedes Semester	2. – 4. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
750592	a) V Literaturgeschichtlicher Überblick	2	5	Klausur (90 Minuten)	PL
750591	b) PS Textinterpretation	2	5	Hausarbeit (12-15 Seiten Text ohne Anhang)	PL
		4	10		

Errechnung der Modulnote

Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) erreichten Noten ermittelt.

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Germanistik mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Germanistik mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

Fachgebiet | verantwortlich:

Neuere deutsche Literaturwissenschaft | Prof. Dr. Hans Krahl / Prof. Dr. Jan-Oliver Decker

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 43 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Textanalyse
- Literaturgeschichte
- Grundlagen, insbesondere Hermeneutik/Sinnverstehen, textanalytische Verfahren, Bezüge zum Film

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- theoretisch-methodologische Voraussetzungen der Interpretation wiederaufzurufen und interpretatorische Operationen zu beherrschen.
- Texte und Literatursysteme zu analysieren.
- Epochen als (fremde) Kulturen zu verstehen (Einführung in historische Anthropologie/Ethnologie).
- die kulturelle Funktionen literarischer und nicht-literarischer sprachlicher Äußerungen als Medien kultureller Selbstverständigung über Werte, Normen, Ideologeme und Weltmodelle zu charakterisieren.
- epochenspezifische Relationen von Literatur und theoretischen Diskursen (Religion/Theologie, Philosophie, Wissenschaften, usw.) und von Konkurrenz und Kooperation der kulturellen Redeformen zu erklären.
- historisch-kulturelle Wandlungsprozesse von Strukturen der Textgestaltung und der von den Texten transportierten Wert- und Normensysteme und anthropologischen Vorstellungen grundlegend zu diskutieren.

**§ 6: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Stufe I
(gemäß § 25 Abs. 5 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodul	a) jedes Semester ba) & bb) einmal im Studienjahr	3. – 4. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
602451	a) V Deutsche Sprachwissenschaft	2	5	Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte (unbewertet)]	PL
602452	b) ba) PS A Deutsche Sprachwissenschaft oder bb) PS B Deutsche Sprachwissenschaft	2	5	ba) Klausur (90 Minuten) bb) Hausarbeit (mindestens 12 Seiten Text ohne Anhang)	
		4	10		

Errechnung der Modulnote

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung ba) oder bb)

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Germanistik mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Germanistik mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

Fachgebiet | verantwortlich:

Deutsche Sprachwissenschaft | Prof. Dr. Rüdiger Harnisch

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 43 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Analyse gegenwartssprachlicher Texte in zentralen linguistischen Bereichen
- Analyse eines einfachen mittelhochdeutschen Textes und Vergleich mit der Sprache der Gegenwart unter diversen Aspekten

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- die Prinzipien des Sprachwandels und ihrer Manifestation in der Geschichte der deutschen Sprache zu erklären.
- das Zusammen- und Gegeneinanderwirken von Teilsystemen einer Sprache zu erfassen und zu differenzieren.
- sprachtheoretische Folgerungen aus den Einsichten in die Strukturiertheit und Wandelbarkeit von sprachlichen (Teil-) Systemen zu ermitteln.
- Methoden linguistischer Analyse von Texten und ihren Subsysteme zu handhaben.
- diese Methoden bei der Analyse sprachlicher Einheiten unterschiedlicher Teilsysteme anzuwenden und die Ergebnisse zu überprüfen.

**§ 7: Vertiefungsmodul ÄDL Stufe II
(gemäß § 25 Abs. 6 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodul, Vertiefungsmodul ÄDL Stufe I	Jedes Semester	5. – 6. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
341222	a) V Ältere deutsche Literaturwissenschaft	2	5	Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte (unbewertet)]	PL
341225	b) HS Ältere deutsche Literaturwissenschaft	2	10	Hausarbeit (15-20 Seiten Text ohne Anhang)	
		4	15		

Errechnung der Modulnote

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung b).

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Germanistik mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Germanistik mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

Fachgebiet | verantwortlich:

Ältere deutsche Literaturwissenschaft | Prof. Dr. Theodor Nolte

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 270 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 43 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- typische Merkmale der Hauptgattungen (Epik, Lyrik, Dramatik) einschließlich von Grundkenntnissen im Bereich der Literatur vor 1700
- Grundlagen, insbesondere Hermeneutik/Sinnverstehen, textanalytische Verfahren, Bezüge zum Film
- Analyse mittelhochdeutscher Texte

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- theoretisch-methodologischer Voraussetzungen der Textinterpretation zu wiederholen und zu vertiefen.
- eine literarische Epoche oder Gattung zu erläutern und Funktionen unterschiedlicher Texttypen vertieft zu erfassen.
- einen Überblick über den mittelalterlichen und/ oder frühneuzeitlichen Literaturbetrieb wiederzugeben.
- die Beziehungen zwischen der deutschen und lateinischen sowie romanischen Literatur zu identifizieren und zu erklären.
- zentrale europäische 'Mythen' und ihre Geschichte zu charakterisieren und in die Interpretation von Texten einzubeziehen.
- den Bereich der Edition, d.h. der modernen Erschließung und Bereitstellung von Texten zu erläutern.
- sozial- und mentalitätsgeschichtliche Eigenarten früherer Kulturepochen und ihrer Literatur (speziell des Mittelalters und der Frühen Neuzeit) umfassend zu erkennen und bei der Interpretation von Texten zu berücksichtigen.

**§ 8: Vertiefungsmodul NDL Stufe II
(gemäß § 25 Abs. 7 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodul, Vertiefungsmodul NDL Stufe I	a) mind. jedes zweite Semester b) jedes Semester	5. – 6. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
602435	a) V Neuere deutsche Literaturwissenschaft	2	5	Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte (unbewertet)]	PL
741112	b) HS Neuere deutsche Literaturwissenschaft	2	10	Hausarbeit (25-30 Seiten Text ohne Anhang)	
		4	15		

Errechnung der Modulnote

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung b).

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Germanistik mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Germanistik mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

Fachgebiet | verantwortlich:

Neuere deutsche Literaturwissenschaft | Prof. Dr. Hans Krahl / Prof. Dr. Jan-Oliver Decker

Berechnung des Workload:

- a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 270 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 43 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Textanalyse
- Literaturgeschichte
- Grundlagen, insbesondere Hermeneutik/Sinnverstehen, textanalytische Verfahren, Bezüge zum Film

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- theoretisch-methodologische Voraussetzungen der Interpretation wiederaufzurufen und zu vertiefen.
- interpretatorische Operationen umfassend zu beherrschen.
- komplexe Texte und Literatursysteme zu analysieren.
- Epochen als (fremden) Kulturen zu verstehen (Einführung in historische Anthropologie/Ethnologie).
- die kulturelle Funktionen literarischer und nicht-literarischer sprachlicher Äußerungen als Medien kultureller Selbstverständigung über Werte, Normen, Ideologeme und Weltmodelle umfassend zu charakterisieren.
- epochenspezifische Relationen von Literatur und theoretischen Diskursen (Religion/Theologie, Philosophie, Wissenschaften, usw.) und von Konkurrenz und Kooperation der kulturellen Redeformen zu erklären.
- historisch-kulturelle Wandlungsprozesse von Strukturen der Textgestaltung und der von den Texten transportierten Wert- und Normensysteme und anthropologischen Vorstellungen grundlegend zu diskutieren und auszuwerten.

**§ 9: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Stufe II
(gemäß § 25 Abs. 8 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodul, Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Stufe I	Jedes Semester	5. – 6. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
602451	a) V Deutsche Sprachwissenschaft	2	5	Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte (unbewertet)]	PL
741113	b) ba) HS A Deutsche Sprachwissenschaft oder bb) HS B Deutsche Sprachwissenschaft	2	10	ba) Klausur (90 Minuten) bb) Hausarbeit (mindestens 20 Seiten Text ohne Anhang)	
		4	15		

Errechnung der Modulnote

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung ba) oder bb).

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Germanistik mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Germanistik mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2.

Fachgebiet | verantwortlich:

Deutsche Sprachwissenschaft | Prof. Dr. Rüdiger Harnisch

Berechnung des Workload:

- a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 270 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 43 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Analyse gegenwartssprachlicher Texte in zentralen linguistischen Bereichen
- Analyse eines einfachen mittelhochdeutschen Textes und Vergleich mit der Sprache der Gegenwart unter diversen Aspekten

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- die Prinzipien des Sprachwandels und ihrer Manifestation in der Geschichte der deutschen Sprache umfassend zu erklären.
- das Zusammen- und Gegeneinanderwirken von Teilsystemen einer Sprache zu erfassen und zu differenzieren.
- sprachtheoretische Folgerungen aus den Einsichten in die Strukturiertheit und Wandelbarkeit von sprachlichen (Teil-) Systemen zu ermitteln und zu bewerten.
- Methoden linguistischer Analyse von Texten und ihren Subsysteme sicher zu handhaben.
- diese Methoden bei der Analyse sprachlicher Einheiten unterschiedlicher Teilsysteme anzuwenden und die Ergebnisse zu überprüfen.

§ 10: Deutsch (Germanistik) mit 50 ECTS-Leistungspunkten (gemäß § 26 StuPO)

(1)

¹Bei der Wahl von Germanistik mit 50 ECTS-Leistungspunkten sind aus der folgenden Liste das Basismodul (Abs. 2) und die drei Vertiefungsmodule (Abs. 3 bis 5) zu bestehen. ²Vor den Veranstaltungen der Vertiefungsmodule (Abs. 3 bis 5) sollen die Veranstaltungen des Basismoduls (Abs. 2) erfolgreich absolviert werden. ³Zur Einhaltung der Richtzahlen nach § 43 Abs. 1; Nr. 2 Buchst. b LPO I muss aus den beiden Vertiefungsmodulen Sprachwissenschaft (Abs. 3) bzw. Germanistik (Abs. 5) eine Lehrveranstaltung mit sprachgeschichtlicher Thematik gewählt werden.

(2)

Basismodul Germanistik	SWS	ECTS	Summe
- V mit GK Einführung in die Ältere deutsche Literaturwissenschaft	3	5	
- V mit WÜ Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft	4	5	
- GK I Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft: Gegenwartssprache	2	3	
- GK II Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft: Sprachgeschichte	1	2	
			15

(3)

Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft	SWS	ECTS	Summe
- V Deutsche Sprachwissenschaft	2	5	
- PS Deutsche Sprachwissenschaft	2	5	
			10

(4)

Vertiefungsmodul NDL	SWS	ECTS	Summe
- V Literaturgeschichtlicher Überblick	2	5	
- PS Textinterpretation	2	5	
			10

(5)

Vertiefungsmodul Germanistik	SWS	ECTS	Summe
- V/PS Ältere deutsche Literaturwissenschaft	2	5	
- V/PS Neuere deutsche Literaturwissenschaft	2	5	
- V/PS Deutsche Sprachwissenschaft	2	5	
			15

(6)

Module gesamt	SWS	ECTS	Summe
- Basismodul nach Abs. 2	10	15	
- Vertiefungsmodule nach Abs. 3 und 4	8	20	
- Vertiefungsmodul nach Abs. 5	6	15	
			50

**§ 11: Basismodul Germanistik
(gemäß § 26 Abs. 2 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
a) & b) keine c) Empfehlung: ca) vor cb)	a) SS b) jedes Semester c) jedes Semester	1. – 2. Semester	2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
701121	a) V mit GK Einführung in die Ältere deutsche Literaturwissenschaft (ÄDL)	3	5	Klausur (120 Minuten)	SL
701123	b) V mit WÜ Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NDL)	4	5	Klausur (90 Minuten)	SL
750551	c) ca) GK I Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft: Gegenwartssprache	2	3	gemeinsame Klausur (120 Minuten)	SL
	cb) GK II Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft: Sprachgeschichte	1	2		
		10	15		

Errechnung der Modulnote

Es wird keine Endnote für das Modul berechnet.

Die Veranstaltungen a), b) und c) müssen jeweils mit mindestens „ausreichend“ bestanden werden.

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Germanistik mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Germanistik mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

Fachgebiet | verantwortlich:

Ältere deutsche Literaturwissenschaft | Prof. Dr. Theodor Nolte

Neuere deutsche Literaturwissenschaft | Prof. Dr. Hans Krah / Prof. Dr. Jan-Oliver Decker

Deutsche Sprachwissenschaft | Prof. Dr. Rüdiger Harnisch

Berechnung des Workload:

a) 45 Stunden Präsenzstudienzeit | 105 Stunden Selbststudienzeit

b) 60 Stunden Präsenzstudienzeit | 90 Stunden Selbststudienzeit

ca) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit

cb) 15 Stunden Präsenzstudienzeit | 45 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 43 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- typische Merkmale der Hauptgattungen (Epik, Lyrik, Dramatik) einschließlich von Grundkenntnissen im Bereich der Literatur vor 1700, Epochenbegriff und wichtigste Epochenmerkmale im Überblick, wichtige Stoffe, Motive, Figuren
- Grundlagen, insbesondere Hermeneutik/Sinnverstehen, textanalytische Verfahren, Bezüge zum Film
- Analyse einfacher mittelhochdeutscher Texte und Vergleich mit der Sprache der Gegenwart unter diversen Aspekten
- Analyse gegenwartssprachlicher Texte in den zentralen linguistischen Bereichen

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- die Methodologie und Technik der Älteren deutschen Literaturwissenschaft wiederzugeben.

- diese anhand von Beschreibung und Interpretation vorwiegend literarischer Texte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit anzuwenden.
- Grundbegriffe zur Beschreibung und Analyse literarischer wie nicht-literarischer sprachlicher Texte abzurufen.
- die Methodologie der Textanalyse/-interpretation wiederzugeben und diese zu handhaben.
- Grundbegriffe der linguistischen Zeichentheorie, der Sprachwissenschaft und ihrer Teildisziplinen ‚Grammatik‘ und ‚Textlinguistik‘ zu erinnern.
- Techniken der Analyse von Texten und der ihnen untergeordneten sprachlichen Ebenen umzusetzen.

**§ 12: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft
(gemäß § 26 Abs. 3 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodul	jedes Semester	3. – 6. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
602451	a) V Deutsche Sprachwissenschaft	2	5	Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte (unbewertet)]	PL
602452	b) ba) PS A Deutsche Sprachwissenschaft oder bb) PS B Deutsche Sprachwissenschaft	2	5	ba) Klausur (90 Minuten) bb) Hausarbeit (mindestens 12 Seiten Text ohne Anhang)	
		4	10		

Errechnung der Modulnote

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung ba) oder bb).

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Germanistik mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Germanistik mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

Fachgebiet | verantwortlich:

Deutsche Sprachwissenschaft | Prof. Dr. Rüdiger Harnisch

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 43 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Analyse gegenwartssprachlicher Texte in zentralen linguistischen Bereichen
- Analyse eines einfachen mittelhochdeutschen Textes und Vergleich mit der Sprache der Gegenwart unter diversen Aspekten

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- die Prinzipien des Sprachwandels und ihrer Manifestation in der Geschichte der deutschen Sprache zu erklären.
- das Zusammen- und Gegeneinanderwirken von Teilsystemen einer Sprache zu erfassen und zu differenzieren.
- sprachtheoretische Folgerungen aus den Einsichten in die Strukturiertheit und Wandelbarkeit von sprachlichen (Teil-) Systemen zu ermitteln.
- Methoden linguistischer Analyse von Texten und ihren Subsysteme zu handhaben.
- diese Methoden bei der Analyse sprachlicher Einheiten unterschiedlicher Teilsysteme anzuwenden und die Ergebnisse zu überprüfen.

§ 13: Vertiefungsmodul NDL
(gemäß § 26 Abs. 4 StuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodul	a) SS b) Jedes Semester	3. – 6. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
750592	a) V Literaturgeschichtlicher Überblick	2	5	Klausur (90 Minuten)	PL
750591	b) PS Textinterpretation	2	5	Hausarbeit (12-15 Seiten Text ohne Anhang)	PL
		4	10		

Errechnung der Modulnote

Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) erreichten Noten ermittelt.

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Germanistik mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Germanistik mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

Fachgebiet | verantwortlich:

Neuere deutsche Literaturwissenschaft | Prof. Dr. Hans Krahl / Prof. Dr. Jan-Oliver Decker

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 43 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Textanalyse
- Literaturgeschichte
- Grundlagen, insbesondere Hermeneutik/Sinnverstehen, textanalytische Verfahren, Bezüge zum Film

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- theoretisch-methodologische Voraussetzungen der Interpretation wiederaufzurufen und interpretatorische Operationen zu beherrschen.
- Texte und Literatursysteme zu analysieren.
- Epochen als (fremde) Kulturen zu verstehen (Einführung in historische Anthropologie/Ethnologie).
- die kulturelle Funktionen literarischer und nicht-literarischer sprachlicher Äußerungen als Medien kultureller Selbstverständigung über Werte, Normen, Ideologeme und Weltmodelle zu charakterisieren.
- epochenspezifische Relationen von Literatur und theoretischen Diskursen (Religion/Theologie, Philosophie, Wissenschaften, usw.) und von Konkurrenz und Kooperation der kulturellen Redeformen zu erklären.
- historisch-kulturelle Wandlungsprozesse von Strukturen der Textgestaltung und der von den Texten transportierten Wert- und Normensysteme und anthropologischen Vorstellungen grundlegend zu diskutieren.

**§ 14: Vertiefungsmodul Germanistik
(gemäß § 26 Abs. 5 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodul	a) jedes Semester b) mind. jedes zweite Semester c) jedes Semester	3. – 6. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
aa) 341222 ab) 341212	a) aa) V Ältere deutsche Literaturwissenschaft oder ab) PS Ältere deutsche Literaturwissenschaft	2	5	aa) Klausur (90 Minuten) ab) Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten Text ohne Anhang) nach Wahl der Studierenden	PL
ba) 602435 bb) 602334	b) ba) V Neuere deutsche Literaturwissenschaft oder bb) PS Neuere deutsche Literaturwissenschaft	2	5	ba) Klausur (90 Minuten) bb) Hausarbeit (12-15 Seiten Text ohne Anhang)	PL
ca) 602451 cb) 602452 cc) 602452	c) ca) V Deutsche Sprachwissenschaft oder cb) PS A Deutsche Sprachwissenschaft oder cc) PS B Deutsche Sprachwissenschaft	2	5	ca) Klausur (90 Minuten) cb) Klausur (90 Minuten) cc) Hausarbeit (mindestens 12 Seiten Text ohne Anhang)	PL
		6	15		

Errechnung der Modulnote

Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a), b) und c) erreichten Noten ermittelt.

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Germanistik mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Germanistik mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

Fachgebiet | verantwortlich:

Ältere deutsche Literaturwissenschaft | Prof. Dr. Theodor Nolte
Neuere deutsche Literaturwissenschaft | Prof. Dr. Hans Krahl / Prof. Dr. Jan-Oliver Decker
Deutsche Sprachwissenschaft | Prof. Dr. Rüdiger Harnisch

Berechnung des Workload:

- a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit
b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit
c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 43 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- typische Merkmale der Hauptgattungen (Epik, Lyrik, Dramatik) einschließlich von Grundkenntnissen im Bereich der Literatur vor 1700
- Grundlagen, insbesondere Hermeneutik/Sinnverstehen, textanalytische Verfahren, Bezüge zum Film
- Analyse einfacher mittelhochdeutscher Texte
- Textanalyse
- Literaturgeschichte
- Analyse gegenwartssprachlicher Texte in zentralen linguistischen Bereichen
- Analyse eines einfachen mittelhochdeutschen Textes und Vergleich mit der Sprache der Gegenwart unter diversen Aspekten

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden nach Absolvierung der Veranstaltung der „Älteren deutschen Literaturwissenschaft“ in der Lage sein,

- den wissenschaftlichen Beschreibungsapparats zur Analyse mhd. und frühnhd. Texte wiederzugeben und anzuwenden.
- die mittelhochdeutsche Sprache zu interpretieren und zu übersetzen und dabei die Problematik des Übersetzens von einer Sprachstufe in eine andere zu berücksichtigen.
- Rhetorik und Metrik zu wiederholen.
- die Alterität früherer Kulturepochen (speziell des Mittelalters und der Frühen Neuzeit) zu erfassen.
- die gesellschaftliche Bestimmtheit von Literatur sowie ihre sozialen Funktionen darzustellen und zu charakterisieren.
- die Entstehung und den Sinn von Schriftlichkeit zu beschreiben und zu beurteilen.

Nach Absolvierung der Veranstaltung der „Neueren deutschen Literaturwissenschaft“ werden die Studierenden in der Lage sein,

- ihren grundlegenden wissenschaftlichen Beschreibungsapparat für Aspekte des Fachs (Zeichentheorie und Strukturen der Bedeutungsorganisation, Kommunikationsmodelle und Theorie der Sprech-/Erzählsituationen, Narratologie und textuelle Weltmodellierung, Rhetorik und Metrik) zu vertiefen und anzuwenden.
- Beziehungen zwischen Texten und ihren Wissenskontexten herzustellen.
- Möglichkeiten der Strukturierung beliebiger sprachlicher Äußerungen zu wiederholen und zu charakterisieren.
- beliebige sprachliche Äußerungen zu interpretieren.
- Textbedeutungen zu rekonstruieren.

Nach Absolvierung der Veranstaltung der „Deutschen Sprachwissenschaft“ werden die Studierenden in der Lage sein,

- den Ebenen-Aufbau der deutschen Sprache (Text – Satz – Wort – Laut/Buchstabe) zu erklären.
- die Methoden der Beschreibung von Sprache(n) auf diesen unterschiedlichen Ebenen (Textlinguistik – Textgrammatik – Morphologie – Phonologie / Graphematik) zu wiederholen, zu vertiefen und anzuwenden.
- die Variabilität von Sprache in Zeit, Raum und Gesellschaft darzulegen.
- die Zeichenhaftigkeit von Sprache und in ihre kommunikativen Funktionen (Pragmatik) zu diskutieren.

§ 15: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (gemäß § 44 StuPO)

(1)

¹Bei der Wahl von Didaktik der deutschen Sprache und Literatur sind aus folgender Liste das Basismodul und das Vertiefungsmodul zu bestehen. ²Vor dem Vertiefungsmodul soll der Grundkurs des Basismoduls erfolgreich absolviert werden. ³Es besteht die Möglichkeit, das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum nach § 54 Abs. 2 im Rahmen des Vertiefungsmoduls nach Abs. 3 zu absolvieren. ⁴Wollen Studierende das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum in einem anderen Fach als der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur ablegen, dann müssen sie anstelle dessen den Themenkurs nach Abs. 3 bestehen.

(2)

Basismodul	SWS	ECTS	Summe
- SE Grundkurs: Einführung in die Deutschdidaktik	2	2	
- SE/V Lektürekurs: Kinder- und Jugendliteratur	2	3	
			5

(3)

Vertiefungsmodul (Wahlpflicht)	SWS	ECTS	Summe
- PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum an der Schule mit SE Begleitseminar oder	6	5	
- SE Themenkurs: Exemplarisches Themenfeld aus der Sprachdidaktik oder Literaturdidaktik oder Mediendidaktik	2	5	
			5

(4)

Module gesamt	SWS	ECTS	Summe
- Basismodul nach Abs. 2	4	5	
- Vertiefungsmodul nach Abs. 3	6/2	5	
			10

§ 16: Basismodul
(gemäß § 44 Abs. 2 StuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	a) WS b) SS	1. – 3. Semester	2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
750911	a) SE Grundkurs: Einführung in die Deutschdidaktik	2	2	Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte (unbewertet)]	SL
750912	b) SE/V Lektürekurs: Kinder- und Jugendliteratur	2	3	Klausur (90 Minuten)	PL
		4	5		

Errechnung der Modulnote

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung b).

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des Universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Germanistik mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Germanistik mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2;
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Germanistik mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Germanistik mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur | Prof. Dr. Karla Müller

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 30 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 43 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- begründete Darlegung und Reflexion fachdidaktischer Konzeptionen, bezogen auf die Lernbereiche des Fachs;
- Theorien und empirische Befunde zu sprachlichen und literarischen Sozialisations- und Lernprozessen (unter Einbeziehung des medialen Wandels und des Deutschen als Zweitsprache);
- gründliche Kenntnisse zur Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (auf der Basis eigener Lektüre) und zu ihrer Didaktik;
- Geschichte der Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene; Didaktik der Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- Über propädeutisches Wissen in allen Kernbereichen der Deutschdidaktik zu verfügen, es anzuwenden und zu reflektieren.
- Grundfertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Deutschdidaktik zu beherrschen.
- auf der Basis eigener Lektüre mehrerer Kinder- und Jugendromane sowie wissenschaftlicher Literatur den Bereich der Kinder- und Jugendliteratur, dessen Geschichte und Didaktik gedanklich zu durchdringen.
- Theorien und Befunde zu sprachlichen und literarischen Sozialisations- und Lernprozessen (unter Einbeziehung des medialen Wandels und des Deutschen als Zweitsprache) zur Lösung didaktischer Fragestellungen heranzuziehen.

§ 17: Vertiefungsmodul (Wahlpflicht)
(gemäß § 44 Abs. 3 StuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	a) jedes zweite Semester b) jedes Semester	3. – 6. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
707121	a) PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum an der Schule mit SE Begleitseminar oder	6	5	Portfolio (6 Seiten Text ohne Anhang)	SL
743112	b) SE Themenkurs: Exemplarisches Themenfeld aus der Sprachdidaktik oder Literaturdidaktik oder Mediendidaktik	2	5	Schriftliche Leistung (22 Seiten Text ohne Anhang) oder praktische Leistung plus schriftliche Ausarbeitung (12 Seiten Text ohne Anhang)	PL
		6/2	5		

Errechnung der Modulnote

Bei der Wahl des Praktikums:

Es wird keine Endnote für das Modul berechnet.

Die Veranstaltung muss mit „bestanden“ bewertet worden sein.

Bei der Wahl des Seminars:

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note der Veranstaltung b).

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Veranstaltung b) zählt in Bezug auf die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung als Studienleistung.

Die Berechnung der Note des Universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Germanistik mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 1;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Germanistik mit 90 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 2;
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Germanistik mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 3;
- Studierende des Studiengangs Bachelor of Education mit Nachbachelorphase mit Germanistik mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten: Anlage 4.

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur | Prof. Dr. Karla Müller

Berechnung des Workload:

a) 90 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 43 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- kritische Analyse fachlicher Lernprozesse im Deutschunterricht einschließlich der Beurteilung von Unterrichtsvorschlägen und -materialien;
- selbstständige Entwicklung von Unterrichtsvorschlägen zu zentralen Inhalten und Zielen des Fachs Deutsch; Begründung unter Berücksichtigung neuer fachdidaktischer Erkenntnisse z.B. inhaltsbezogen zu/zur Analyse von Kommunikation, Grundformen des Schreibens und konkreten Schreibaufgaben, Rechtschreibproblemen und grammatischen Kategorien, literarischen Texten und Sachtexten, Theater, Film bzw. zielbezogen zur Redekompetenz und Argumentationsfähigkeit, Hör-Erziehung, Förderung der Sprachreflexion, Leseförderung und Vermittlung von Lesestrategien, fachspezifischen

Medienerziehung;

- Diagnose von Lernfortschritten und -schwierigkeiten; Entwicklung darauf abgestimmter Fördermaßnahmen;
- begründete Darlegung und Reflexion fachdidaktischer Konzeptionen (bezogen auf die Lernbereiche des Fachs).

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden bei der Wahl des Praktikums in der Lage sein,

- durch regelmäßigen Besuch des Begleitseminars die praxisbezogene Anwendung fachdidaktischer Konzeptionen zu realisieren und zu reflektieren.
- durch Hospitationen Unterrichtseinheiten aus deutschdidaktischer Perspektive wahrzunehmen und zu beurteilen sowie eigene Lehrversuche zu entwerfen und durchzuführen.
- durch die Präsentation, Diskussion und Dokumentation der Lehrversuche ihre unterrichtliche Wirksamkeit zu reflektieren.

Bei der Wahl des Seminars werden die Studierenden in der Lage sein,

- durch einen vertieften Überblick über einen großen Bereich der Sprachdidaktik, der Literaturdidaktik oder der Mediendidaktik eine didaktische Themenstellung aus diesem Bereich wissenschaftlich einzuordnen und zu bearbeiten.
- die praxisbezogene Anwendung der theoretischen Erkenntnisse zu reflektieren.

§ 18: Bachelorarbeit (gemäß § 13 StuPO)

Die Bachelorarbeit kann im Fach Didaktik der deutschen Sprache und Literatur gefertigt werden. Sie ist in einer der Modulgruppen A oder C oder fachübergreifend anzufertigen.

Voraussetzungen	Angebot	Empfohlener Zeitpunkt	Bearbeitungszeit
Insgesamt mind. 120 ECTS-Leistungspunkte im Studiengang	Jedes Semester	5. – 6. Semester	Max. 8 Wochen

Pnr	Leistung	SWS	ECTS	Umfang	SL/PL
709900	Bachelorarbeit		10	ca. 25 Seiten ohne Anhang	PL
			10		

Für die Bachelorarbeit wird eine Note gemäß § 14 Abs. 1 StuPO vergeben.

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:
Sollen durch das Bachelorstudium neben dem Bachelorgrad auch die Bildungsvoraussetzungen für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen erworben werden, so ersetzt die Bachelorarbeit die Zulassungsarbeit (§ 29 Abs. 12 Satz 1 Nr. 3 LPO I).

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur | Prof. Dr. Karla Müller

Berechnung des Workload:

300 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Studierenden bearbeiten eine klar beschriebene Fragestellung, wobei folgende Anforderungen gestellt werden:

- Inhalt: genaue Erfassung des Themas, fachlich korrekte Bearbeitung der Fragestellung;
- Aufbau: sinnvolle, klare Gliederung;
- Argumentation: theoriebasierte und systematische Entfaltung des Gedankengangs, kohärente Darstellung;
- Wissenschaftlichkeit: angemessene Auswahl von Fachliteratur, korrekte Zitierweise, einheitliches Literaturverzeichnis;
- Sprache: angemessener Stil, Verwendung von Fachsprache, sprachliche Richtigkeit (Orthographie, Interpunktion, Grammatik).

Die Studierenden zeigen, dass sie folgende Kompetenzen erworben haben:

- Beherrschung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens;
- Selbstständige Bearbeitung einer begrenzten wissenschaftlichen Fragestellung auf der Basis von Fachliteratur mit angemessenen Methoden innerhalb des Zeitraumes von 8 Wochen.

**Anlage 1: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung
Bachelor und Master of Education im Fach Germanistik mit 90 ECTS-Leistungspunkten**

Ältere Deutsche Literaturwissenschaft	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	Sprachwissenschaft	Fachdidaktik
<p>Alternativ: V Ältere Deutsche Literaturwissenschaft (nach § 4 MK B.Ed.) oder Alternativ: PS Ältere Deutsche Literaturwissenschaft (nach § 4 MK B.Ed.) oder Alternativ: V Ältere Deutsche Literaturwissenschaft (nach § 7 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Textinterpretation (nach § 5 MK B.Ed.)</p> <p>Alternativ: V Literaturgeschichtlicher Überblick (nach § 5 MK B.Ed.) oder Alternativ: V Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (nach § 8 MK B.Ed.)</p> <p>HS Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (nach § 8 MK B.Ed.)</p>	<p>PS A oder PS B Deutsche Sprachwissenschaft (nach § 6 MK B.Ed.)</p> <p>Alternativ: V Deutsche Sprachwissenschaft (nach § 6 MK B.Ed.) oder Alternativ: V Deutsche Sprachwissenschaft (nach § 9 MK B.Ed.)</p> <p>HS Deutsche Sprachwissenschaft (nach § 9 MK B.Ed.)</p>	<p>SE/V Lektürekurs: Kinder- und Jugendliteratur (nach § 16 MK B.Ed.) bzw. (nach § 7 MK M.Ed.)</p> <p>SE Themenkurs: Exemplarisches Themenfeld aus der Sprachdidaktik oder Literaturdidaktik oder Mediendidaktik (nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education
MK M.Ed. = Modulkatalog Master of Education

**Anlage 2: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung
Bachelor of Education und Nachbachelorphase* im Fach Germanistik mit 90 ECTS-Leistungspunkten**

Ältere Deutsche Literaturwissenschaft	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	Sprachwissenschaft	Fachdidaktik
<p>Alternativ: V Ältere Deutsche Literaturwissenschaft (nach § 4 MK B.Ed.) oder Alternativ: PS Ältere Deutsche Literaturwissenschaft (nach § 4 MK B.Ed.) oder Alternativ: V Ältere Deutsche Literaturwissenschaft (nach § 7 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Textinterpretation (nach § 5 MK B.Ed.) Alternativ: V Literaturgeschichtlicher Überblick (nach § 5 MK B.Ed.) oder Alternativ: V Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (nach § 8 MK B.Ed.) HS Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (nach § 8 MK B.Ed.)</p>	<p>PS A oder PS B Deutsche Sprachwissenschaft (nach § 6 MK B.Ed.) Alternativ: V Deutsche Sprachwissenschaft (nach § 6 MK B.Ed.) oder Alternativ: V Deutsche Sprachwissenschaft (nach § 9 MK B.Ed.) HS Deutsche Sprachwissenschaft (nach § 9 MK B.Ed.)</p>	<p>SE/V Lektürekurs: Kinder- und Jugendliteratur (nach § 16 MK B.Ed.) SE Themenkurs: Exemplarisches Themenfeld aus der Sprachdidaktik oder Literaturdidaktik oder Mediendidaktik (nach Abs. 3 StPI FaDi Germanistik)</p>

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education
StPI FaDi = Studienplan Fachdidaktik (klassisches Lehramt)

* Die Nachbachelorphase bezeichnet den Zeitabschnitt des Studiums, in dem die Studierenden, die den Bachelor abgeschlossen haben, im klassischen Lehramt eingeschrieben sind und Veranstaltungen aus dem klassischen Lehramt absolvieren, um die Voraussetzungen für die erste Lehramtsprüfung zu erfüllen.

**Anlage 3: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung
Bachelor und Master of Education im Fach Germanistik mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten**

<p>Ältere Deutsche Literaturwissenschaft</p> <p>V/PS Ältere Deutsche Literaturwissenschaft (nach § 14 MK B.Ed.)</p>	<p>Neuere Deutsche Literaturwissenschaft</p> <p>V Literaturgeschichtlicher Überblick (nach § 13 MK B.Ed.)</p> <p>PS Textinterpretation (nach § 13 MK B.Ed.)</p> <p>V/PS Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (nach § 14 MK B.Ed.)</p>	<p>Sprachwissenschaft</p> <p>V Deutsche Sprachwissenschaft (nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p>PS A oder PS B Deutsche Sprachwissenschaft (nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p>V/PS A oder PS B Deutsche Sprachwissenschaft</p>	<p>Fachdidaktik</p> <p>SE/V Lektürekurs: Kinder- und Jugendliteratur (nach § 16 MK B.Ed.) bzw. (nach § 7 MK M.Ed.)</p>
<p>Alternativ: HS Ältere Deutsche Literaturwissenschaft (nach § 3 MK M.Ed.)</p>	<p>Alternativ: HS Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (nach § 3 MK M.Ed.)</p>	<p>Alternativ: HS Deutsche Sprachwissenschaft (nach § 3 MK M.Ed.)</p>	<p>SE Themenkurs: Exemplarisches Themenfeld aus der Sprachdidaktik oder Literaturdidaktik oder Mediendidaktik (nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>
<p>Eine der Veranstaltungen ist zu belegen und einzubringen.</p>			

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education
MK M.Ed. = Modulkatalog Master of Education

**Anlage 4: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung
Bachelor of Education mit Nachbachelorphase* im Fach Germanistik mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten**

Ältere Deutsche Literaturwissenschaft	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	Sprachwissenschaft	Fachdidaktik
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> V/PS Ältere Deutsche Literaturwissenschaft (nach § 14 MK B.Ed.) </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> V Literaturgeschichtlicher Überblick (nach § 13 MK B.Ed.) </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> PS Textinterpretation (nach § 13 MK B.Ed.) </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> V/PS Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (nach § 14 MK B.Ed.) </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> V Deutsche Sprachwissenschaft (nach § 12 MK B.Ed.) </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> PS A oder PS B Deutsche Sprachwissenschaft (nach § 12 MK B.Ed.) </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> V/PS A oder B Deutsche Sprachwissenschaft (nach § 14 MK B.Ed.) </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> SE/V Lektürekurs: Kinder- und Jugendliteratur (nach § 16 MK B.Ed.) </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> SE Themenkurs: Exemplarisches Themenfeld aus der Sprachdidaktik oder Literaturdidaktik oder Mediendidaktik (nach Abs. 3 StPI FaDi Germanistik) </div>
	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> Alternativ: HS Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (nach Abs. 6 StPI FaWi RS) </div>		
	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> Alternativ: HS Deutsche Sprachwissenschaft (nach Abs. 7 StPI FaWi RS) </div>		
	<p style="text-align: center;">Eine der Veranstaltungen ist zu belegen und einzubringen.</p>		

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education
 StPI FaWi = Studienplan Fachwissenschaft (klassisches Lehramt)
 StPI FaDi = Studienplan Fachdidaktik (klassisches Lehramt)

* Die Nachbachelorphase bezeichnet den Zeitabschnitt des Studiums, in dem die Studierenden, die den Bachelor abgeschlossen haben, im klassischen Lehramt eingeschrieben sind und Veranstaltungen aus dem klassischen Lehramt absolvieren, um die Voraussetzungen für die erste Lehramtsprüfung zu erfüllen.